Anlage 2

An die Gemeinde	Eingangsstempel der Gemeinde	Aktenzeichen
An die Bauaufsichtsbehörde	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen

Mitteilung

über eine genehmigungsfreie Baumaßnahme
(§ 62 NBauO)

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme

☐ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung

bei Nutzungsänderung

bisherige Nutzung	beabsichtigte Nutzung

Die Baumaßnahme ist genehmigungsfrei nach § 62 Abs. 1 NBauO

☐ Nr. 1 ☐ Nr. 2 ☐ Nr. 3 ☐ Nr. 4

Bei der Baumaßnahme handelt es sich (u. a. auch) um ein Lager für Abfälle mit einer Gesamtmenge von mehr als 15 t oder mehr als 15 m³:

☐ nein ☐ ja

2. Baugrundstück

Gemeinde / Ortsteil		
Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur	Flurstück

Hiermit reiche/n ich/wir die Mitteilung für die o. g. Baumaßnahme mit den dazugehörigen Bauvorlagen ein und bestätige/n, dass der Erhebungsbogen für Baustatistik gem. dem Runderlass zur Durchführung des Hochbaustatistikgesetzes dem LSKN zugeleitet wurde.

Nr. des Erhebungsbogens:

3. Bauherrin / Bauherr

Name / Firma	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail	

BUS

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
NBauO-014-NI-FL – Mitteilung – 11/2012

4. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Name, Vorname	Berufsbezeichnung	Telefon (mit Vorwahl)	Fax
Straße, Hausnummer	**PLZ, Ort**	**E-Mail**	

bauvorlageberechtigt nach

- ☐ § 53 Abs. 3 NBauO nach
  - ☐ Nr. 1 Architektin / Architekt
  - ☐ Nr. 2 Entwurfsverfasser/in in Liste der Architektenkammer Nr. _____
  - ☐ Nr. 3 Entwurfsverfasser/in in Liste der Ingenieurkammer Nr. _____
  - ☐ Nr. 3 Entwurfsverfasser/in im Verzeichnis Nr. _____
    eines anderen Bundeslandes
- ☐ § 53 Abs. 4 NBauO
  Staat _____
- ☐ § 53 Abs. 8 i. V. m. Abs. 4 NBauO
  Staat _____

☐ Die Entwurfsverfasserin / der Entwurfsverfasser ist gem. § 62 Abs. 4 NBauO gegen die dort genannten Haftpflichtgefahren entsprechend versichert.

☐ Der Entwurf für diese Baumaßnahme wurde von der Bauherrin / dem Bauherrn selbst erstellt. Gem. § 62 Abs. 4 Satz 6 NBauO besteht folglich kein Erfordernis gegen die genannten Haftpflichtgefahren versichert zu sein.

5. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Name, Vorname	Berufsbezeichnung	Telefon (mit Vorwahl)	Fax
Straße, Hausnummer	**PLZ, Ort**	**E-Mail**	

BUS

erstellberechtigt nach § 65 Abs. 4 oder 5 NBauO

☐ Nr. 1 eingetragen in die Liste der Ingenieurkammer
- ☐ in Niedersachsen — eingetragen unter der Nr.: _____
- ☐ in dem Bundesland _____ — eingetragen unter der Nr.: _____

☐ Nr. 2 niedergelassen im Staat _____
gemeldet
- ☐ in Niedersachsen — erfasst unter der Nr.: _____
- ☐ in dem Bundesland _____ — erfasst unter der Nr.: _____

☐ erstellberechtigt nach § 86 Abs. 2 NBauO (Übergangsregelung)

☐ erstellberechtigt nach § 65 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 53 Abs. 3, 4 und 6 bis 8 NBauO.
(Standsicherheitsnachweis ist prüfpflichtig)

6. Bauleiterin / Bauleiter **(soweit schon bekannt)**

Name, Vorname	Berufsbezeichnung	Telefon (mit Vorwahl)	Fax
Straße, Hausnummer	**PLZ, Ort**	**E-Mail**	

☐ Ich/wir benenne/n die/den Bauleiter/in spätestens bei Baubeginn.

7. Eignung des zweiten Rettungsweges

Bei der Baumaßnahme ist gem. § 33 Abs. 2 Satz 3 zweiter Halbsatz NBauO die Eignung des zweiten Rettungsweges zu prüfen:

☐ ja ☐ nein

Zeitpunkt der Prüfung des zweiten Rettungsweges

- ☐ Die erforderlichen Unterlagen sind beigefügt mit der Bitte um Prüfung.
- ☐ Die Bestätigung über die Eignung des 2. Rettungsweges wurde bereits erteilt. Az. _____
- ☐ Die Prüfung über die Eignung des 2. Rettungsweges wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
NBauO-014-NI-FL – Mitteilung – 11/2012

8. Bautechnische Nachweise

Bei der Baumaßnahme ist die Prüfung folgender bautechnischer Nachweise erforderlich:

8.1 Nachweis der Standsicherheit (gem. § 65 Abs. 3 Satz 1 NBauO)

☐ ja

☐ nein Der Nachweis der Standsicherheit wurde von einer Tragwerksplanerin / einem Tragwerksplaner gem. § 65 Abs. 4 bzw. 5 oder § 86 Abs. 2 NBauO erstellt.

Zeitpunkt der Prüfung des Nachweises der Standsicherheit

☐ Der Nachweis der Standsicherheit ist beigefügt mit der Bitte um Prüfung.

☐ Die Bestätigung über den Nachweis der Standsicherheit wurde bereits erteilt. Az. _____

☐ Die Prüfung des Nachweises der Standsicherheit wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

8.2 Nachweis des Brandschutzes (gem. § 65 Abs. 3 Satz 2 NBauO)

☐ ja

☐ nein

Zeitpunkt der Prüfung des Nachweises des Brandschutzes

☐ Der Nachweis des Brandschutzes ist beigefügt mit der Bitte um Prüfung.

☐ Die Bestätigung über den Nachweis des Brandschutzes wurde bereits erteilt. Az. _____

☐ Die Prüfung des Nachweises des Brandschutzes wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

9. Baulasten

☐ Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist eine Baulast nicht erforderlich.

☐ Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist eine/sind mehrere Baulast/en erforderlich, deren Eintragung hiermit beantragt wird/werden. Die beglaubigte/en Baulasterklärung/en ist/sind beigefügt.

☐ Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist eine / sind mehrere Baulast/en erforderlich. Diese wurde/n am _____ in das Baulastenverzeichnis eingetragen. Eine Kopie des Baulastenblattes ist beigefügt.

☐ Zu Lasten des Baugrundstücks ist eine/sind mehrere Baulast/en eingetragen. Diese Baulast/en steht/stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen. Eine Kopie des Baulastenblattes ist beigefügt.

10. Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen

☐ Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist die Zulassung einer Abweichung, einer Ausnahme und/oder einer Befreiung erforderlich. Notwendige Zulassungen von Abweichungen bzw. Ausnahmen und/oder Befreiungen wurden bereits erteilt und sind beigefügt. Az. _____

☐ Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist eine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung nicht erforderlich.

11. Erschließung

11.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt

☐ von öffentlicher Verkehrsfläche ☐ über Grundstück im Miteigentum ☐ über anderes Grundstück (ggf. Baulast/Grunddienstbarkeit erforderlich)

11.2 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch

☐ Einleitung in die Sammelkanalisation ☐ Einleitung in ein Gewässer ☐ Versickerung auf dem Grundstück

11.3 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch

☐ Sammelkanalisation ☐ Kleinkläranlage ☐ Sonstiges: _____

11.4 Trinkwasserversorgung erfolgt durch

☐ zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk ☐ Sonstiges: _____

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn	Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers

BUS

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
NBauO-014-NI-FL – Mitteilung – 11/2012